

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 6.9.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

Heidelberg, 6.9.09

Hochgeehrter Herr Doctor,

Ihre freundliche Zuschrift vom 2.² d[es] M[onats], für die ich herzlich danke, hat mich natürlich sehr erfreut: ich bin mit der Veranstaltung der neuen Auflage und Ihren Vorschlägen dazu völlig einverstanden.

Die Abzüge habe ich durchgesehen und schicke sie Ihnen hierbei, – ich habe hie und da unbedeutend gefeilt, sodass die Bezeichnung „durchgesehene Auflage“ wenigstens gerechtfertigt ist.

Morgen gehe ich mit aller Energie und Konzentration an das Ms. für die fünfte Auflage der „Geschichte der Philosophie“.³

Mit vorzüglicher Hochachtung Wie stets der Ihrige

W Windelband

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² Zuschrift vom 2.] vgl. Siebeck an Windelband vom 2.9.1909

³ fünfte Auflage der „Geschichte der Philosophie“] *Windelbands Lehrbuch der Geschichte der Philosophie erschien 1910 in 5. Aufl.*